

Erläuterungen zu den Rollgewandtheitsläufen

Organisation

Wichtig ist , dass alle Sportler gleiche Bedingungen haben .

Deshalb muß nach der Auslosung des Laufes ,dieser auf der Bahn markiert werden, so daß nach einer Verschiebung eines Kegels dieser wieder an die gleiche Stelle gestellt werden kann.

Sollte eine Bahn für eine Größenangabe nicht geeignet sein ,dann muß die Größe des Hindernisses auf die entsprechende Möglichkeit , die die Bahn bietet , reduziert werden.

Für jede Altersklasse wird zu Beginn des Wettkampfes ein Lauf ausgelost zur Betreuerbesprechung .

Dort sollte auch allen Betreuern mitgeteilt werden ,dass die Einlaufzeit 30min vor dem Wettkampfbeginn anfängt!

Es hat sich bewährt , die Gewandtheitsläufe am 2. Wettkampftag durchzuführen.

Der Lauf sollte mindestens 30min vor dem Wettkampfbeginn des 2. Tages aufgestellt sein.

Dies sollte möglichst für alle 3 Altersklassen parallel erfolgen .

(Die Gewandtheitsläufe müssen auch nicht unbedingt auf einer Bahn aufgebaut werden , man kann dazu auch das Innenfeld bzw. eine abgesperrte Straße /Weg nutzen .

Er sollte demonstriert werden vor dem Beginn der Einlaufzeit. .

Strafen

Kegel- oder Hindernisberührung oder Verschiebung	1s
Beim durchrollen durch ein Hindernis dieses umgeworfen	3s
Beim überspringen oder übersteigen dieses umgeworfen	3s
Kegel oder Hindernis ausgelassen	Disqualifikation

Schüler C

Es gibt 3 verschiedene Läufe ,diese können verschieden variiert werden .

Es muß zu jedem Lauf und zu jeder Römischen Ziffer ein Buchstaben gezogen werden .

z.B. Lauf 2 :I A ;II A ;III C

Schüler B

Es gibt 5 verschiedene Läufe .

Es muß zu jedem Lauf und zu jeder Römischen Ziffer ein Buchstaben gezogen werden .

Schüler A

Es gibt 12 verschiedene Elemente/Kombinationen .

Aus denen werden je 4 ausgelost , die auch in der Reihenfolge der Auslosung aufgebaut werden . Abstand zwischen jedem Element 4m .

Es muß zu jedem Lauf und zu jeder Römischen Ziffer ein Buchstaben gezogen werden .

z.B. Elemente :5 ;3;10;1 ; I B ;II C ; III B

Jugend

Es gibt verschiedene Elemente/Kombinationen .Nummer 1- 12

Aus denen werden je 4 ausgelost , die auch in der Reihenfolge der Auslosung aufgebaut werden . Abstand zwischen jedem Element 4m .

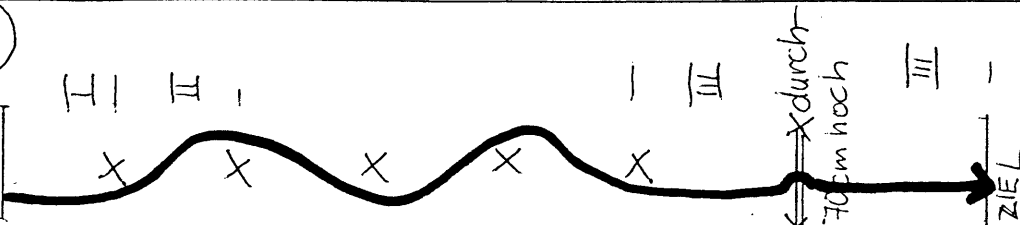
Dazu wird noch ein 5. Element von Nummer 13-15 gezogen , mit dem begonnen wird.

Es muß zu jedem Lauf und zu jeder Römischen Ziffer ein Buchstaben gezogen werden .

z.B. 14 , 3 , 11, 7 , 1 I A II C III B

Schüler

START ①



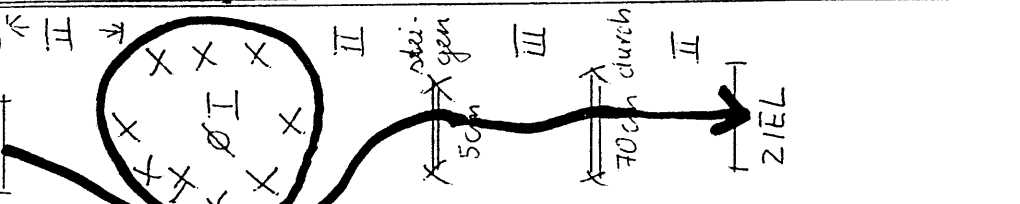
	I	II	III
A	4	1,5	4
B	3	2,5	3

START ②



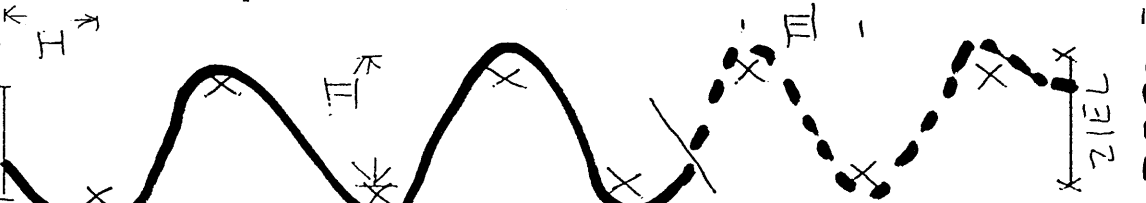
	I	II	III
A	3,5	2	3
B	1,5	3	5

START ③



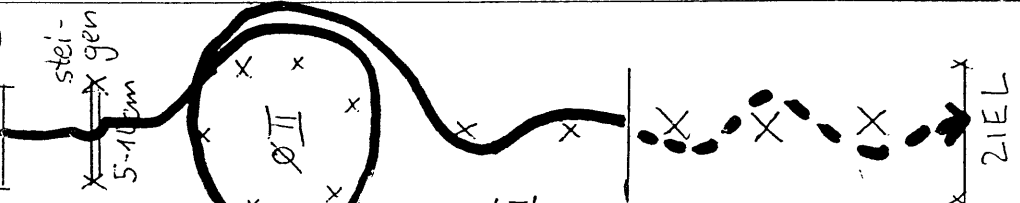
	I	II	III
A	1,5	4,5	3,5
B	2,5	3,5	4

START ①



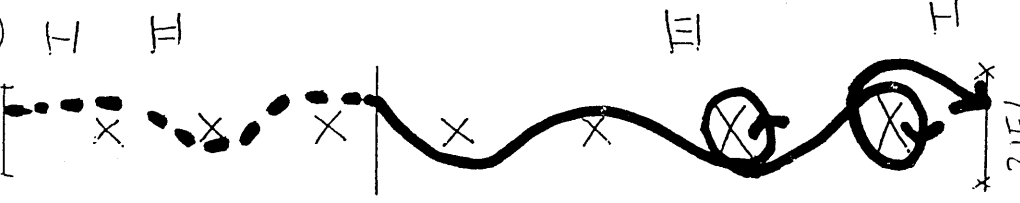
	I	II	III
A	2	3	4
B	3	2	2

START ②



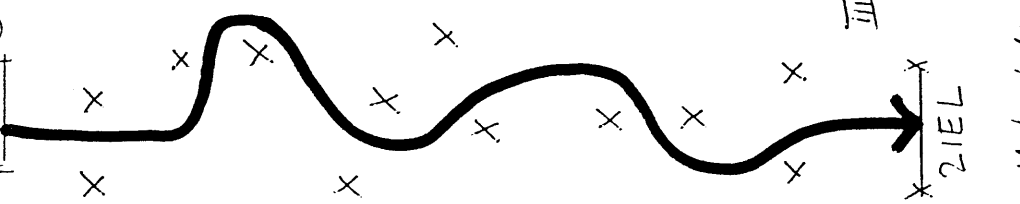
	I	II	III
A	5	1,5	1,5
B	3	2,5	3,5

START ③



	I	II	III
A	1,5	4	3
B	2,5	3	2

START ④

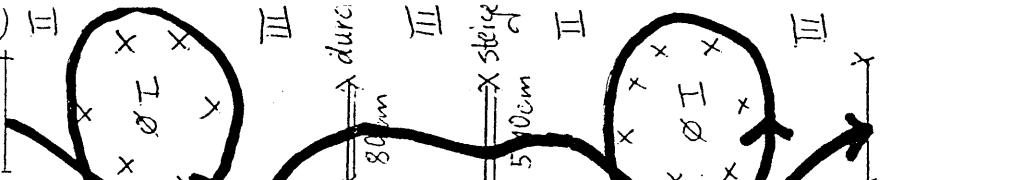


I - Abstand der Töne
II - Abstand der Kägel als Ton
III - zum Ziel

	I	II	III
A	2	5,5	6
B	3	7,5	5

Schüler

START ⑤



	I	II	III
A	4	3	4
B	3	2	5

Schüler A 1-12 / Jugend 1-15

1	I=Höhe II=Höhe III=Höhe durch Sprung durch	A 10,5 B 0,80 C 0,95	I 70 II 90 III 80	7 5 6
2	5cm hoch je 1 Fuß dazwischen stellen rückw. vorw.	A 3 B 2 C 4	I 3 II 8 III 5	5 7 8
3	1 Runde rückw. 1 " vorw. I/II/III = 1 Kreis	A 1,5 B 2 C 2,5	I 1,5 II 3 III 4	4 4,5 5
4	1 Runde rückw. 1 Runde vorw.	A 2 B 4,5 C 5,5	I 2 II 5 III 4	1,5 2,5 3,5
5	1 Acht laufen oder I = 1 Kreis II = 2 Kreis III = 3m	A vorw. B rückw., rückw. C vorw., vorw.	I rück II rück III rück	2 5 3
6		A 1,5 B 2,5 C 5	I 1,5 II 3 III 4	4 3 2,5

8	je 2 Kl. vorw. je 2 Kl. rückw. I II III	A 2- B 4 C 5	I 2 II 3 III 4	3 2 4
9	Stabem bildend I II III	A 5 B 4 C 3,5	I 5 II 2,5 III 2	3 2,5 2
10		A 5 B 2 C 3	I 5 II 4 III 3	4 3 4
11		A 3 B 4 C 5	I 3 II 5 III 4	4 5 3
12	I Abstand zw. Toren II Torgröße III T-Höhe 40cm I II III	A 4 B 3 C 2	I 4 II 0,60 III 0,80	3 2 4
13	Sprung I II III 90cm III	A 3,5 B 4,5 C 5,5	I 3,5 II 4,5 III 4	2 3 4
14	Acht durch I II III 50cm II Abstand zw. Toren III Torgröße	A 2,5 B 3 C 1,5	I 2,5 II 3 III 5	4 3 5
15		A 6 B 5 C 7	I 6 II 5 III 7	2 3 4